



Prof. Dr. Johannes Gräff referiert in Brig über Epigenetik. Bild: zvg

WB 10.9.2025

Referat: Epigenetik

Brig-Glis

Am Dienstag, 16. September, findet um 19.30 Uhr im Briger Grünwaldsaal ein Referat von Prof. Dr. Johannes Gräff vom Brain and Mind Institute der EPFL Lausanne zum Thema «Epigenetik – jenseits der mendelschen Genetik?» statt und wird vom Vortragsverein Oberwallis und der Naturforschenden Gesellschaft Oberwallis durchgeführt.

Gräffs Team untersucht die molekularen und zellulären Grundlagen der Bildung, Speicherung und Veränderung des Gedächtnisses, mit einem Fokus auf epigenetische Mechanismen. Im Laufe seiner Karriere hat Prof. Gräff mehrere wichtige Entdeckungen gemacht, die zeigten, dass epigenetische Veränderungen nicht nur zu einer gesunden, sondern auch zu einer abnormen Gedächtnisverarbeitung beitragen. Und darüber hinaus, dass epigenetische Mechanismen eine mögliche Behandlung für neurologische Störungen darstellen, die durch kognitive Veränderungen gekennzeichnet sind. Dies ist etwa der Fall beim Gedächtnisverlust, der mit der Alzheimer-Krankheit einhergeht. Prof. Gräffs international vielbeachteten Arbeiten bilden die Grundlage für laufende translationale und klinische Studien.